

Der Klimawandel

Können Sie sich vorstellen, die Nordsee bald vor der Haustür zu haben, keinen Urlaub auf Mallorca verbringen zu können und sich die Schätze Kretas unter Wasser anschauen zu müssen?

„Bis 2020 muss die Welt ihren Treibhausgas-Ausstoß um mindestens 50 Prozent gegenüber 1990 senken.“ (General Anzeiger), also darf die Erhöhung der Erdtemperatur nur noch gut 1 °C betragen, da sich die Erde schon um 0,8 °C bis zum jetzigen Zeitpunkt erwärmt hat. Um das 2-Grad-Ziel (gemessen an der Jahrestemperatur, die 1850 galt) zu erreichen, dürfen wir nur noch ein viertel der Kohle- und Ölvorräte nutzen, in den letzten neun Jahren wurden schon ein Drittel verbraucht.

Eisabbrüche in der Antarktis und schmelzende Gletscher werden täglich von Forschern festgestellt. Doch Fakt ist, wenn dieses Packeis schmilzt, hinterlässt es eine dunkle Fläche, die so viel Wärmestrahlung produziert, dass das Eis Grönlands zu schmelzen droht, und wenn Grönland erst wieder ergrünt, gerät unser Klima vollkommen aus dem Gleichgewicht. Durch das schwindende Eis ist der Meeresspiegel in den vergangenen 40 Jahren schon um 10-20 cm gestiegen, und es steigt noch weiter, schon jetzt müssen Inselbewohner ihre Heimat verlassen. Durch das Auftauen des Dauerfrostbodens in Sibirien könnten Gigatonnen Methan, ein noch stärkeres Gas als CO₂ freigesetzt werden.

Am Mittwoch, dem 06.05.2009 wurde von dem Expeditionsteam „Geoscopia“ das Projekt „Klimaexpedition“ von „Germanwatch e.V.“ an unserer Schule vorgestellt.

Herr Fliegner und sein Assistent, beide Klimaforscher, zeigten Satellitenbilder aus 36.000 km Entfernung, diese ließen erkennen, dass die Nordwest- und Nordost-Passagen der Arktis schon eisfrei sind. Eintreten sollte dies 2025, sagten Forscher voraus, erschreckend, dass dies schon 2005 eintrat.



20 Prozent hat die Brandrodung des Regenwaldes schon zur Erderwärmung beigetragen, doch sagen „Experten“, in Vietnam sollte kein Reis mehr angebaut werden, da dort Methan ausgestoßen wird. Anstatt die Verbrennung fossiler Brennstoffe, wie zum Beispiel die Brandrodung der Regenwälder zu stoppen, soll Menschen ihr Grundnahrungsmittel verboten werden.

Jeder von uns kann den Klimawandel stoppen, auch wenn man nur mit Kleinigkeiten hilft, wie zum Beispiel die Verwendung von Energiesparlampen, oder den Verbrauch von Papier zu reduzieren. Nahrung vom örtlichen Bauern zu kaufen, macht es irgendwann nicht mehr notwendig mit Flugzeugen oder Schiffen importieren zu lassen.

Alle können helfen, nur man muss endlich einen Anfang machen, sonst müssen wir und auch nachfolgende Generationen für die Folgen zahlen, die man schon vor Jahren vorhergesehen hat.